

Erster Abschnitt: Deutschland.

§ 1. Die deutschen Landschaften.

(540000 qkm, 65 Millionen Einwohner.)

A. Allgemeines.

1. **Name.** Der Name „Deutschland“ bezeichnet im engeren Sinne das Deutsche Reich. Im weiteren Sinne zählt man dazu auch die Gegenden außerhalb der Reichsgrenze, die überwiegend von Deutschen bewohnt oder durch die gemeinsamen großen Flußnetze der Elbe, der Donau und des Rheins mit unserm Vaterlande zu einer geographischen Einheit verschmolzen sind.

2. **Weltstellung und natürliche Grenzen.** Das Deutsche Reich liegt auf dem östlichen Teil der nördlichen Halbkugel. Es gehört zur Alten Welt und erstreckt sich in der gemäßigten Zone vom 48. bis zum 56.° nördlicher Breite und vom 6. bis zum 23.° östlicher Länge. Deutschland ist das „Herz Europas“; es wird im O, S, W und an der dänischen Grenze von fremden Staaten umgeben und ist daher das nachbarreichste Land der Erde. Gib die Grenzländer nach der Karte an! Schon seit Jahrhunderten führen die Handelswege vom Norden nach dem Süden und vom Westen nach dem Osten durch unser Vaterland.

Deutschland ist darum oft der Schauplatz europäischer Kriege gewesen. Es fehlen ihm auch wirksame natürliche Grenzen gegen Frankreich und Rußland, und nur im S, SW und SO bilden Gebirge eine natürliche Begrenzung. (Nachweis!) So beruht unsere Sicherheit lediglich auf unserer Kraft, die sich in dem stets schlagfertigen Heere kundgibt.

3. **Überblick über die natürliche Einteilung und Bodenbildung.** Das Deutsche Reich gehört zum großen Teil dem Nordwesteuropäischen Schollenlande an. Dieses hat eine wechselvolle Entwicklung erlebt, und dadurch ist eine große Vielgestaltigkeit der Oberflächenformen entstanden.

Die Karte zeigt zwei Hauptteile unseres Vaterlandes: 1. ein gebirgiges Süd- und Mitteldeutschland, 2. ein niedriges und flaches Norddeutschland.

Die Südgrenze Bayerns zieht in den nördlichen Kalkalpen entlang. Vor diesem Alpenlande liegt eine mit alpinem Gesteinschutt überdeckte Hochfläche. Zwischen dem Schwäbisch-Fränkischen Jura und dem Südrande des Rheinischen Schiefergebirges breitet sich das Südwestdeutsche Gebirgsland aus. Nördlich von ihm ziehen vom Mittelrhein über die obere Weser und die Elbe die Mitteldeutschen Gebirge bis an die Oderquelle.

Somit ergeben sich fünf natürliche Hauptlandschaften des Deutschen Reiches:

1. Deutsches Alpenland (Bayerische Alpen).
2. Deutsches Alpenvorland (Oberdeutsche Hochfläche).
3. Südwestdeutsches Gebirgsland.
4. Mitteldeutsches Gebirgsland.
5. Norddeutsche Tiefebene.